

**Empfehlung des Dechant Gaisßruck von Saalfelden an den Erzbischof,
Georg Schwaiger die Emigration anzuweisen (30. Juni 1732)**

Quelle: Salzburger Landesarchiv, Emigrationsakten 62, fol. 169-170

fol. 169

**Hochwürdigst. Hochgebohrner des
Heyl. Römisch Reichs und Landes Fürst,
Gnädigster Herr, Herr etc.etc.**

Ob zwar der supplinirente Georg Schwaiger am
Schwaiger guett in der Urschlau unterthänigst
suechet deme in landt verbleiben zu laßen,
so haltet es sich doch mit selbem umb so gefähr-
licher, als nicht nur allein die ehevorige Depositi-
ones, deme durchauß in glauben nicht guett zu
seyn beweisen sonderen auch solches, die gnädigst
abgeordnete Herrn Cathechisten auf daß neue
(wie beede beylagen A: et B: des mehreren dar-
legen) bekräftigen, danenhero wür der Un-
maßgeblichisten mainung, dißen her und her in
glauben verdächtig gewesten mann sambt dessen
gleichfals so gearten Kindern umb so mehr ad
emigrandum anzuweißen, als derselbe nicht nur
allein ienes Memorial so die Sectirer umb gnädigst

fol. 169 Rückseite

gestattentes Religions exercitium (=Ausübung) oder ver-
willigenten abzug, und entlaßung ihrer verhaften
mit brüeder ohngezwungen unterschriben, auch
sich nicht gescheüet solchene Irrglauben mit
verschidenen werkhnen vorderist aber gepflogner
Vertraulichkeit mit denen öffentlichen Khezern zu bestät-
tigen, sondern erst kürzlich und zwar nach bereits
schon eingeraicht unterthänigsten Memorial aber-
mahlen vor obgedachten Herrn Cathechisten seyn
inniges gemüeth nicht bergen khinen, einvolgliche
satsam an Tag gelegt, waß vor beständige böß-
ßerung anzuhoffen seye, womit in gehorsamster
erwartung gnädigst resolution wür uns zu landts-
fürstl. höchsten Gnaden hulden unterthänigst ge-
horsamst empfehlen.

Saalfelden den 30 Juny 1732.

Eurer Hochfürstl. Gnaden etc.etc.
untertenigst-gehorsambster

Graf v. Gaisßruckh, Dechant
Jacob Balthasar Braun

Dem Hochwürdigist: Hochgebohrnen des
heyl: Römisch: Reichs Fürsten und Herrn Herrn
Leopoldo (=Firmian), Erzbischofen zu Salzburg, Legaten
des heyl. Apostl: Stuels zu Rom uns Lega-
ten von Teutschlandt etc.etc.: Unsern Gnädigsten
Fürsten und Herrn Herrn
Eurer gnädigen gebarmen Deputation.

In einer anderen Schrift steht darüber:

Saalfelden
**Georg Schwaigers in der Urslau anbefohlene
Emigration betreffend**

In Deputatio Secreto
den 14th Juni (?) 1732

Lothar Ludwig, Sohn des Johann Georg des
Fursten von Schwarzburg-Rudolstadt
geb. den 17ten Junii 1701
geb. den 17ten Junii 1701

Ich, Johann der Jungere von Georg Christianen an
Christianen quod in den Kurfursten
wünscht dem in laud verbleiben zu lassen
so fallet es mich doch mit selbst. Und so gefahr
liefen, als nicht nur allein die ebenige Depositi-
ones, dem durchaus in glauben nicht quod zu
jeden bezeugen werden auf selbst, die quod
abgeordnete Herrn Catholiken auf das neue
wie beide beylagen A. et B. des mehren dan
legen / bezeugen, dan fern wenn den An-
maß geblieben meining, diesen für und für in
glauben kündigt gewesen man jumbt dessen
glaubens so ganzen Kindern Und so mehr ad
emigrandum aufzuweisen, als demselbe nicht nur
allein in dem Memorial so die Section Und quod

Gesammtes Religionsverbot oder den,
 willigen abzug, und entlassung ihrer Verpfändung
 mit Brüdern pfugewürdigen Kutschknechten, auf
 jenseit gesendet soll seine Inn glauben mit
 Konfession weichen Kondemist aber geylloquer
 Konradlichkeit mit denen öffentlichen Hofen zu best,
 ligen, sondern fast künzlich und zwar auf bereits
 schon eingekauft Kutschknechten Memorial aber
 waffen den obgedachten seinen Katholischen gegen
 Inniger gemüthlich nicht borgen pfieren, einmüthlich
 jaham an Tag gelegt, was den beständige best,
 rennung aufzufassen jenseit, weinit in gesonamter
 erwartung quädigist resolution denn und zu laudt
 durch: forstten Juarden fäden Kutschknecht ge,
 sonamter anzufassen. Dabaldon den 30 Junij 1732
 Ihrer Fürstlichen Gnade

unter dem 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Joseph von ...
 Jacob ...